

Den Mächtigkeitstyp einer unendlichen Menge werden wir nachfolgend ebenfalls mit $\mu(M)$ bezeichnen und uns mit dem Typ der *abzählbaren Menge* und der *Mächtigkeit des Kontinuums* etwas näher beschäftigen.

7.4.2. Abzählbare Mengen

Definition 7.12: Eine Menge M heißt **abzählbar**, wenn gilt:

D.7.12

$$M \text{ glm. } \mathbf{N} \text{ mit } \mathbf{N} = \{0, 1, 2, 3, \dots\}$$

(d. h., die Elemente von M lassen sich mit Hilfe der natürlichen Zahlen numerieren).

Einige Eigenschaften abzählbarer Mengen werden im nachfolgenden Satz formuliert.

Satz 7.4:

S.7.4

- (1) Eine beliebige unendliche Teilmenge einer abzählbaren Menge M ist wieder eine abzählbare Menge.
- (2) Es seien A_1, A_2, \dots, A_n abzählbare Mengen. Dann gilt: $M = \bigcup_{k=1}^n A_k$ ist eine abzählbare Menge.
Sind gewisse der A_k endliche Mengen, so bleibt die Gültigkeit dieser Aussage erhalten.
- (3) Die Vereinigung abzählbar vieler abzählbarer Mengen ist eine abzählbare Menge.
- (4) Aus einer unendlichen Menge kann stets eine abzählbare Menge abgespalten werden.
- (5) Wenn beim Abspalten einer abzählbaren Menge A von einer unendlichen Menge M eine unendliche Menge B übrigbleibt, so haben M und B die gleiche Mächtigkeit.

Die Aussagen (1) bis (5) vermitteln eigentlich erst eine klare Vorstellung vom Begriff der abzählbaren Menge. Die Beweise können hier nicht vorgeführt werden.

Beispiel 7.17: Beispiele für abzählbare Mengen:

- (1) Die Menge \mathbf{G} der ganzen Zahlen ist abzählbar.

Beweis: Es gilt

$$\mathbf{G} = \{0, 1, 2, 3, \dots\} \cup \{-1, -2, -3, \dots\} = \mathbf{N} \cup \mathbf{G}^{(-)}.$$

Zunächst ist \mathbf{N} nach Definition abzählbar. $\mathbf{G}^{(-)} = \{-1, -2, -3, \dots\}$ ist ebenfalls abzählbar. Ordnen wir nämlich einem beliebigen Element $-n \in \mathbf{G}^{(-)}$ das Element $n - 1 \in \mathbf{N}$ zu, so ist Definition 7.11 erfüllt, und deshalb folgt die Behauptung aus Satz 7.4 (2), wobei $A_1 = \mathbf{N}$, $A_2 = \mathbf{G}^{(-)}$ zu setzen ist. Wir sehen also, daß die Menge \mathbf{G} , obwohl man gefühlsmäßig meint, daß sie „mehr“ Elemente als \mathbf{N} enthält, ebenfalls abzählbar, also gleichmächtig \mathbf{N} ist. Im folgenden Beispiel wird diese Eigenschaft des Mächtigkeitsbegriffes noch deutlicher. ■

- (2) Die Menge \mathbf{P} der rationalen Zahlen ist eine abzählbare Menge.

Beweis: Wir wissen, daß sich \mathbf{P} folgendermaßen darstellen läßt:

$$\mathbf{P} = \left\{ \frac{m}{k} \mid m \in \mathbf{G} \wedge k \in \mathbf{N} \setminus \{0\} \wedge m \text{ und } k \text{ sind teilerfremd} \right\}.$$